Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 3 (1877)

Heft: 19

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich 1877. III. Jahrgang N°. 19. 12. Mai.

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: **Jean Nötzli**, **Strehlgasse 29.**

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** **Briefe und Gelder franko.**

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen entgegen; **franko** für die **Schweiz**: für 6 Monate Fr. 5, für 12 Monate Fr. 10; für das **übrige Europa**, für **Egypten** und die **Vereinigten Staaten Nordamerika's** per 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für **Südamerika**, **Asien** und **Australien** per 6 Monate Fr. 12, per 12 Monate Fr. 22. Einzelne Nummern 25 Cts.

Vision.

In Gedanken klaftertief verloren
Sinn' ich streng' dem bösen Kriege nach;
Russenköpfe kosten Türkenohren
Und Kanonen bringen Krach und Ach.
Von der Zukunft aber wird geboren,
Was ich heut' errathe alsgemach,
Was mein Geist erblickt so wunderbar
Und verkünden will der Menschenschaar.

Seht, der wilde Russe wird sich tummeln,
Watet durch die gelbe Donau stracks;
Will er aber flott bis Stambul bummeln,
Schreit der Großbrittaner plötzlich: „pack's!"
Klopft erbost den alten Knuten-Hummeln
Auf den dicksten Theil des Schelmensack's:
„Halt! — es ist genug, kehr' um, du Wicht,
Uns're besten Kunden plagst du nicht!"

Es verdrießt den Russen freilich doppelt,
Daß ihm England in die Straße hockt,
Hat sich durchgemoppelt und gepoppelt,
Soll sich sagen lassen: „abgesockt!"
Alle Hunde werden losgekoppelt,
Faule hinter'm Ofen vorgelockt;
Schrecklich wird der Russe, felsenhart,
Wenn er ehrlich ist nach seiner Art.

Oest'reich rümpft die Nase dann bedenklich:
„Halt! ein Narr ist, wer da müßig guckt";
Deutschland, eines Tages rechtsumschwenklich,
Findet: „besser ist es mitgeschluckt".
Frankreich fühlt sich plötzlich nicht mehr kränklich,
Kratzen will es, wo die Rache juckt,
Aus dem Busche kriecht Napolium
Und Europa haut sich krank und krumm.

Menschenleben gelten keinen Sperling,
Für den Frommen wendet sich das Blatt;
Und der Vizegott, der Unfehlbärling,
Lacht in's Fäustchen (das gesegnet hat!)
Ja, der Petrischlüssel-Aufbewährling
Führt sein Heer, und macht den Bismarck matt!
Jauchzend zieht der Bischof heimwärts! — ha!
Merkst du was? — Madame Helvetia?

Traurig, wo das Herz nicht freudig hämmert,
Daß das Piusheer so schön erwacht,
Daß es römisch, petrifelsig dämmert
Und der Greith mit Schimpfen Ordnung macht,
Jesuitisch ganz verkirchenlämmert
Wird die Welt, und ruhig bleibt: — die Nacht.
Wüilleret verschenkt die Schweiz — aha —
Merkst du! — Ketzerweib: „Helvetia?!"